

Fragen der AFD-Fraktion

A.

Zum Tagesordnungspunkt Tasköprüstraße haben wir folgende Fragen:

Wo und wie viele Parkplätze sind für Mitarbeiter vorgesehen?

1. Wo und wie viele Pakplätze sind für Besucher / Ehrenamtliche vorgesehen?
2. Wo und wie viele Parkplätze sind für die "Geflüchteten" vorgesehen?

Die Parkplatzsituation ist bereits jetzt angespannt.

Mit freundlichem Gruß

Stephan Zieriacks

B.

Kurz vor Weihnachten kamen erneut beunruhigende Nachrichten aus NRW. In einem erneuten Brandbrief flehten zahlreiche Bürgermeister den NRW Ministerpräsident Wüst um Hilfe an.

Übergriffe auf Behördenmitarbeiter nehmen in Notunterkünften dramatisch zu, da z.B. die Unterbringungsstandards nicht erwartungsgemäß waren.

Gibt es ein Sicherheitskonzept für die Notunterkunft Tasköprüstr.?

Wie viele Sicherheitsmitarbeiter sind vorgesehen und wie hoch sind die Gesamtkosten für den Bereich Sicherheit?

Wurden das zuständige Polizei- und Feuerwehrrevier miteingebunden?

In nur 9 Monaten kam es 2024 zu 900 Einsätzen in Erstaufnahmeeinrichtungen in Hamburg.

Da sollten die Erfahrungen von Polizei und Feuerwehr genutzt werden.

Gibt es vor Ort eine Ansprechstelle für die Beschwerden von Anwohnern und Gewerbetreibenden?

Sofern nicht geschehen, stelle ich hiermit den Antrag eine 7/24-Anlaufstelle für Beschwerden einzurichten.

Begründung: Eine unbürokratische, ständig erreichbare Anlaufstelle erhöht die Akzeptanz der Anwohner und Gewerbetreibenden für diesen Notstandort. Es kann der Eindruck erweckt werden, dass ihre Sorgen und Nöte ernstgenommen werden und fördert somit die gute Nachbarschaft.

Vielen Dank

Mit freundlichem Gruss

Thomas Schneider

C.

In einem Informationsschreiben teilt Fördern & Wohnen mit, dass sich die Besichtigung der Notunterkunft Tasköprüstr. vom 03.12.24 auf den 07.01.2025 verschiebt. Als Begründung werden u.a. "unvorhersehbare" Herausforderungen wie z.B. die Demontage und Entsorgung von Hochregalen und Kühltruhen angeführt.

Warum hat der Vormieter Selgros das Objekt nicht vollgeständig und ordnungsgemäß geräumt, warum wurden die obigen Einbauten nicht vor Mietabschluss festgestellt, wie hoch sind die Kosten für die Entsorgung und wann werden diese Kosten an Selgros weiterbelastet?

Mit freundlichem Gruß

T. Schneider